

Musik, ohne Furcht und Adel'

Stadtjugendkapelle Roth spielte in der Rother Kulturfabrik

ROTH – Von Rhythm'n and Blues bis hin zur Suite aus Carmen reichte das Programm beim Sommerkonzert der Stadtjugendkapelle am gestrigen Freitagabend.

Eigentlich stehen die jungen Musiker bei ihrem Sommerkonzert sonst immer auf einer Bühne im Hof von Schloss Rathbor. Doch die Bauarbeiten am und im Schloss machten einen Umzug erforderlich. Daher spielten die jungen Musiker heuer im großen Saal der Kulturfabrik für ihre Familie und ihre Freunde.

Den Anfang machte gestern Abend die Orchesterklasse, die in diesem Jahr zum ersten Mal beim Sommerkonzert auftrat. Sie erfreute mit ihrer „Fun“-Jazz, dem Spiel „Ohne Furcht und Adel“ und einem Stück von Stadtkapellmeister Walter Greschl „Halt! Aushalten!“.

Die Mitglieder der Aufbaustufe spielten unter anderem das bekannte „Don't cry for me Argentina“, hatten

aber auch ein Treffen mit den Filmtones im Repertoire.

Nach der Pause waren dann die jungen Musiker der Rother Stadtjugendkapelle selbst dran. Sie spielten Filmmelodien von „Mission Impossible“ bis hin zum „Fluch der Karibik“. Darüber hinaus präsentierten sie aber auch den „Einzug der Gladiatoren“ oder den „Washington Post Marsch“.

Viel Beifall

Die zahlreichen Besucher des Sommerkonzertes, unter ihnen auch Roths Bürgermeister Richard Erdmann, sparten angesichts der tollen Leistung auch nicht mit Beifall. Nach dem Auftritt hatten sich sowohl die Stadtkapelle als auch die Besucher eine Stärkung verdient. Wie jedes Jahr zum Sommerfest hatte der Förderverein „Stadtjugendkapelle Roth“ nach dem Konzert wieder zum gemütlichen Beisammenssein bei Getränken und Essen eingeladen.



In der Rother Kulturfabrik spielten gestern die jungen Musiker der Rother Stadtjugendkapelle.

Foto: Gurdanella